



Potenzialfläche für Batterieenergiespeichersystem in Imnitz

Sachsen, Leipzig-Land

OBJEKTDATEN

Objekt-Nr.:	BB29-2800-054226-BESS
Bundesland:	Sachsen
Kreis:	Leipzig-Land
Gemeinde:	Zwenkau, Stadt
Gemarkung:	Imnitz
Objektart:	Erneuerbare Energien
Größe:	49.550 m ²
Orientierungswert (Kauf):	nach Gebot

Ausschreibung endet am 27.08.2026, um 08:00 Uhr

OBJEKTBSCHREIBUNG KURZ

Zum Verkauf steht eine ebene, derzeit landwirtschaftlich genutzte, trapezförmig geschnittene Fläche unweit von Maststandorten einer 110 kV Freileitung. Auf der Teilfläche erscheint die Errichtung und der Betrieb eines (stand-alone) Batterieenergiespeichersystems (BESS) sowie eines hierfür eventuell erforderlichen Umspannwerks möglich.

ANSPRECHPARTNER

BVVG - Niederlassung
Berlin/Brandenburg/Sachsen
Frau Miriam Haller
Tel.: 030 4432-1458

ADRESSE FÜR GEBOTE

BVVG - Ausschreibungsbüro
Fax: 030-4432 1210
gebote@bvvg.de

LAGEBSCHREIBUNG

Das Flurstück befindet sich am südlichen Ortsrand von Zwenkau, im Bereich zwischen der Coburger Straße (B2) und der S71 (nahe Pereser Höhe).
Die Fläche ist über die Autobahn A72, die B2 und vorhandene Wege gut zu erreichen.

OBJEKTDESCHEIBUNG

Zum Verkauf steht eine ebene, derzeit landwirtschaftlich genutzte, trapezförmig geschnittene Fläche unweit von Maststandorten einer 110 kV Freileitung. Auf der Teilfläche erscheint die Errichtung und der Betrieb eines (stand-alone) Batterieenergiespeichersystems (BESS) sowie eines hierfür eventuell erforderlichen Umspannwerks möglich.

Ausschreibungsgegenstand

Angeboten wird der Abschluss eines Kaufvertrages, alternativ eines Optionskaufvertrages, für die Errichtung und den Betrieb eines (stand-alone) BESS sowie eines hierfür eventuell erforderlichen Umspannwerks.

Es ist beabsichtigt, aus dem betreffenden Flurstück eine Teilfläche von bis zu 20.000 m² (erforderlichenfalls auch mehr) zu verkaufen. Interessenten sind aufgefordert, einen Lageplan mit der gewünschten Lage und Größe der Teilfläche zusammen mit ihrem Gebot einzureichen.

Die BVVG behält sich vor, die letztendliche Lage und Größe der Teilfläche mit dem Interessenten, der den Zuschlag erhalten soll, abzustimmen.

Das Kaufpreisgebot ist in EUR und zusätzlich in EUR/m² anzugeben.

Haftungsausschluss und Kosten

Eine Gewähr für die rechtliche und tatsächliche Eignung der Flächen für die Errichtung und den Betrieb eines BESS sowie eines hierfür eventuell erforderlichen Umspannwerks wird nicht übernommen. Alle Anträge zur Schaffung der genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des BESS sowie eines hierfür eventuell erforderlichen Umspannwerks sind vom Interessenten selbst zu stellen.

Kosten und Gebühren für sämtliche Verträge, Genehmigungen, erforderliche Eintragungen ins Grundbuch und Vermessungskosten trägt der Käufer.

Anbindung an Stromnetz

In unmittelbarer Nähe zum Flurstück verläuft eine 110 kV Freileitung sowie entsprechende Strommasten. Darüber hinaus liegt das Umspannwerk Pulgar ca. 500 m südlich des Flurstücks.

Zugänglichkeit

Das Flurstück ist über ländliche Wirtschaftswege, die vom Autobahnzubringer A36 abzweigen, sehr gut zu erreichen.

Aktuelle Nutzung

Aktuell wird das Flurstück als Ackerland genutzt. Es besteht ein Landpachtvertrag bis zum 30.09.2027. Der Pachtvertrag ist vom Käufer zu übernehmen.

Schutzgebiet

Die BVVG hat keine Kenntnis, dass das Flurstück innerhalb eines Schutzgebietes liegt.

Grundbuchstand

Abteilung 1: BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH mit Sitz in Berlin

Abteilung 2: Fernwasserleitungsrecht für Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH; Lichtwellenleiterkabel-, Kabelschutzrohrrecht mit eingeschränktem Bebauungsverbot für

MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH; Erdgasleitungsrecht (TN 126.07 - Hochdruckgasleitung nebst Zubehör) für die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH; Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Mittelspannungsleitungsrecht nebst Schutzstreifen) für die envia Mitteldeutsche Energie AG, Abteilung 3: keine Eintragungen

Besondere vertragliche Regelungen

Es besteht die Möglichkeit neben dem Abschluss eines „normalen“ Kaufvertrages die Flächen zunächst über einen notariell zu beurkundende Optionsvertrag zu sichern.

Zweck dieses Vertrages ist es, dem Optionsnehmer die für sein Vorhaben benötigten Flächen für die Zeit der Planung zunächst zu reservieren (Optionsvertrag) und die Flächen im Falle der Genehmigung und der Realisierung an den Optionsnehmer zu veräußern, wobei der bestimmte und bestimmbare Inhalt des abzuschließenden Kaufvertrages bereits jetzt festgelegt wird.

Mit diesem Vertrag werden die Flächen für 24 Monate reserviert. Dafür wird ein jährliches Optionsentgelt (netto) in Höhe von 1 % des gebotenen Kaufpreises für die Flächen fällig.

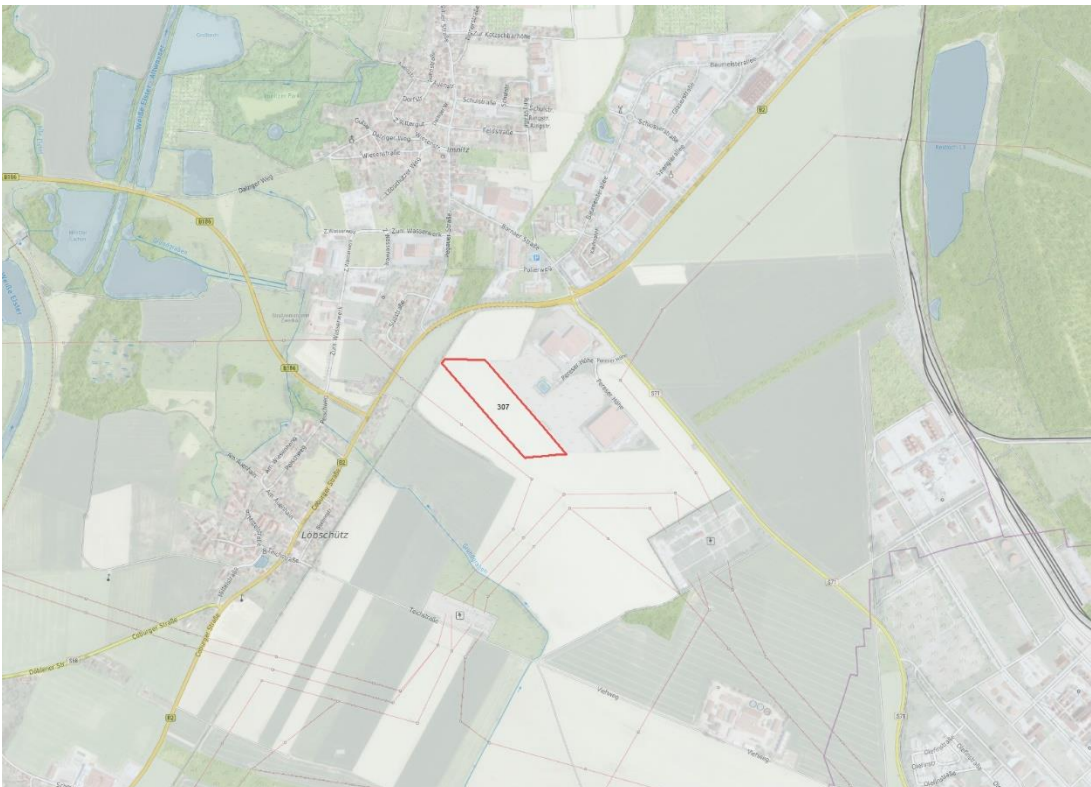
Mit dem Ziehen der Option wird der Abschluss eines Kaufvertrages ausgelöst. Der Kaufvertragsentwurf wird als Anlage des Optionsvertrages beigelegt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Ansprechpartner der BVVG.



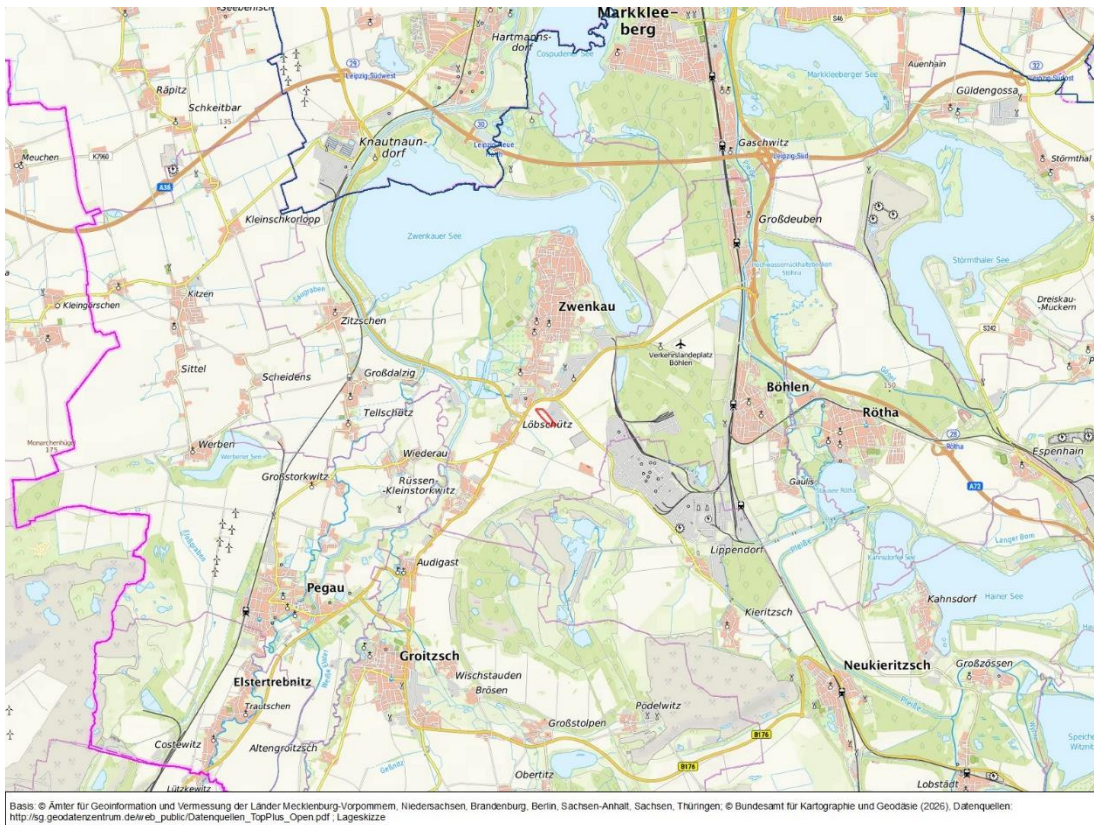
Basis: © Ämter für Geoinformation und Vermessung der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen; Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / BKG (2026), Nutzungsbedingungen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/nutzungsbedingungen.pdf; Lageskizze

Luftbild



Basis: © Ämter für Geoinformation und Vermessung der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen; © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026), Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf; Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / BKG (2026), Nutzungsbedingungen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/nutzungsbedingungen.pdf; Lageskizze

top. Karte



Lage im Raum

WEITERE DATEIEN

Flurstücksliste

Ausschreibungsbedingungen

Flurstücksliste zum Ausschreibungsobjekt „Potenzialfläche für Batterieenergiespeichersystem in Imnitz“

Ausgeschr. Fläche gesamt (ha): **4,9548**
davon Ackerland 4,9548

Bundesland SACHSEN
Kreis LEIPZIG-LAND
Gemeinde ZWENKAU, STADT

Gemarkung IMNITZ

Flur	Flur- stück	Kataster- fläche (ha)	davon ausgeschr. Fläche (ha)	Nutzungsart	Nutzungs- art Fläche (ha)	AZ/GZ
0	307	4,9548	4,9548	Ackerland	4,9548	73

Ausschreibungsbedingungen für die Verwertung von Liegenschaften (Grundstücken)

1 Auftrag

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH privatisiert ehemals volkseigene land- und forstwirtschaftliche Flächen und Vermögenswerte in den fünf neuen Bundesländern.

Es fällt keine Maklerprovision an.

2 Haftungsausschluss

Dieses Angebot der BVVG erfolgt freibleibend. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Verkäufe land- und forstwirtschaftlicher Flächen können der Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) unterliegen. Das GrdstVG enthält Regelungen zur Verbesserung der Agrarstruktur und zur Sicherung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und ermöglicht es den Landesbehörden, beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Genehmigung zu versagen oder ein siedlungsrechtliches Vorkaufsrecht auszuüben.

3 Besonderheiten des Ausschreibungsobjektes

Begründete Ansprüche Dritter nach dem Vermögensgesetz (VermG) oder dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) sind für das Objekt nicht bekannt, können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

4 Besuchsberechtigungen

Die Besichtigung der Grundstücke kann von öffentlichen Straßen und Wegen aus erfolgen. Wir weisen darauf hin, dass das ungenehmigte Betreten des Ausschreibungsobjektes nicht gestattet ist.

5 Einzelheiten des Ausschreibungsverfahrens

5.1 Abgabe des Gebotes

Das Gebot muss spätestens bis zu dem in der Bekanntmachung und den Ausschreibungsunterlagen genannten Schlusstermin

per FAX

030/44321210

oder per E-Mail (max. 10 MB) unter der Adresse

gebote@bvvg.de

eingegangen sein.

In diesem Falle erhalten Sie von uns nach Kenntnisnahme durch die BVVG eine Eingangsbestätigung. Eine inhaltliche Prüfung dieser E-Mail einschließlich etwaiger Anlagen erfolgt erst nach Ablauf der Gebotsfrist (Schlusstermin).



Das Gebot soll mit der Kennzeichnung "Gebot für BB29-2800-054226-BESS" oder "Gebot für Potenzialfläche für Batterieenergiespeichersystem in Imnitz" versehen eingereicht werden.

Für die weitere Bearbeitung ist es zwingend notwendig, im Gebot die Postadresse und eine Telefonnummer anzugeben.

Nicht rechtzeitig zum Schlusstermin eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt.

5.2 Inhalt des Gebotes

Es können ausschließlich Kaufgebote abgegeben werden.

Gebote werden nur berücksichtigt, wenn sie ein auf eine feste Summe in EURO lautendes Preisgebot enthalten.

Teilgebote bleiben unberücksichtigt, sofern sie nicht ausdrücklich zugelassen sind.

Zum Nachweis der Finanzierung des Gebotes ist eine schriftliche Bankbestätigung oder Finanzierungszusage einer Bank vorzulegen, die der Bankenaufsicht eines Staates der Europäischen Union, Liechtensteins oder der Schweiz unterliegt. Hierzu kann das beiliegende Muster einer Finanzierungsbescheinigung verwendet werden.

Die beiliegende Insidererklärung ist auszufüllen und unterschrieben zusammen mit dem Gebot einzureichen.

Diese Angaben sind im bzw. zusammen mit dem beigegeführten Formblatt „Zusammenfassung des Gebotes“ darzulegen.

5.3 Verfahrensweise nach Gebotseröffnung

Nach Ablauf des Schlusstermins werden die fristgerecht eingegangenen Gebote protokolliert und den Bieterinnen und Bieterinnen der Eingang ihres Gebotes bestätigt.

Mit den in Betracht gezogenen Bieterinnen und Bieterinnen werden Verhandlungen über die Vertragsinhalte geführt.

Der BVVG steht es frei, bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bieterinnen und Bieterinnen abzufordern.

Bieterinnen und Bieter, deren Gebote nicht berücksichtigt werden, erhalten baldmöglichst nach Gebotsöffnung dazu eine Nachricht. Sollte diese Benachrichtigung ausbleiben, können daraus keine Ansprüche gegen die BVVG abgeleitet werden.

Weist eine Bieterin oder ein Bieter die Finanzierung des Gebotes nicht nach, kann sie/er mit ihrem/seinem Gebot vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen werden.

Die BVVG behält sich vor, im Rahmen eines Last-Call-Verfahrens Bieterinnen und Bieterinnen die Möglichkeit einzuräumen, ihr Angebot nachzubessern, insbesondere wenn mehrere Bieterinnen und Bieter im Wesentlichen gleichwertige Gebote abgeben. Ein Anspruch auf die Durchführung eines solchen Verfahrens besteht nicht.

6 Zuschlagserteilung

Die Entscheidung zur Vergabe des Objektes erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Gebote.



Die BVVG ist in ihrer Zuschlagsentscheidung frei und nicht verpflichtet, sich für eines der eingereichten Gebote zu entscheiden.

Aufwendungen der Bieterinnen und Bieter werden nicht erstattet.

7

Datenschutz

Unsere Informationen zum Datenschutz finden sie auf unserer Homepage (www.bvvg.de/Datenschutz-Informationen). Die Übersendung als Ausdruck kann formlos angefordert werden.

Anlage

1. Zusammenfassung des Gebotes
2. Muster Finanzierungsbestätigung
3. Erklärung über das Vorliegen einer Insidereigenschaft – Insidererklärung



Zusammenfassung des Gebotes

Ausschreibungsnummer	BB29-2800-054226-BESS
Objektbezeichnung	Potenzialfläche für Batterieenergiespeichersystem in Imnitz

Ausschreibungsende	27.08.2026, 8:00 Uhr
---------------------------	----------------------

Bieter/Bewerber	
Name, Anschrift	
Telefon/Fax	
Beruf/Tätigkeit	

Kaufpreisgebot in EUR	
------------------------------	--

Finanzierung		
	Eigenkapital EUR	Fremdkapital EUR
	Summe:	

Als Nachweis fügen wir bei:

.....

Als Nachweis der Finanzierung des Gebotes fügen wir eine Finanzierungszusage / Bankbestätigung als Anlage bei.

Konzeptionelle Besonderheiten

(z.B. zu Investitionen, weitere Aktivitäten)

Bemerkungen

Datum:

Unterschrift:

Beteiligen Sie sich als natürliche Person an dieser Ausschreibung, erteilen Sie mit der Abgabe Ihres Gebotes und Ihrer Unterschriftsleistung die Einwilligung dazu, dass die BVVG Ihren Namen sowie Ihr Gebot an die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz und den dazu in den einzelnen Ländern erlassenen Ausführungsbestimmungen zuständige Behörde im Rahmen des dort durchzuführenden Genehmigungsverfahrens weitergeben darf. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Anlage „Informationen zum Datenschutz“

Glaubhaftmachung der Kaufpreisfinanzierung für den Erwerb von Liegenschaften¹

zur Vorlage bei der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr/Frau/Firma

.....

hat uns in Kenntnis gesetzt, dass er/sie beabsichtigt, von Ihnen Flächen zu erwerben:

im Landkreis:

mit einem Umfang von ca.: ha

zu einem voraussichtlichen Kaufpreis von: EUR

Dies vorausgeschickt, bestätigen wir Ihnen, dass

die uns bekannten Vermögensverhältnisse die Finanzierung des Kaufpreises ermöglichen.² ☐

bei uns unterhaltene Guthaben zur Bezahlung des Kaufpreises vorhanden sind.² ☐

Finanzierungsmittel in erforderlicher Höhe zugesagt sind.² ☐

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Unterschrift / Stempel

¹ Bitte diesen Vordruck ausgefüllt und mit rechtsverbindlicher Unterschrift und Stempel der Bank oder sonst inhaltsgleich auf bankeigenen Kopfbögen mit rechtsverbindlicher Unterschrift zum Bewerbungstermin bei der BVVG einreichen.

² Zutreffendes bitte ankreuzen

Merkblatt

zur

Erklärung über das Vorliegen einer Insidereigenschaft

Bei der Erfüllung ihrer Aufgabe, ehemals volkseigenes Vermögen zu privatisieren, hat die BVVG ein Höchstmaß an Objektivität und Transparenz zu gewährleisten.

Deshalb werden Rechtsgeschäfte der BVVG mit so genannten Insidern einer zusätzlichen internen Prüfung unterzogen.

Als Insider werden Personen betrachtet, die direkt aufgrund ihrer Tätigkeit oder aus anderen Gründen nicht allgemein zugängliche Kenntnisse über Vermögenswerte oder den Privatisierungsprozess der BVVG erlangt haben oder erlangen können.

Wie ein Insider werden auch Personen aus dessen persönlichem oder geschäftlichem Lebensumfeld betrachtet.



Insidererklärung

Erklärung über das Vorliegen einer Insidereigenschaft

Ausschreibungsnummer	BB29-2800-054226-BESS
Objektbezeichnung	Potenzialfläche für Batterieenergiespeichersystem in Imnitz
Ausschreibungsende	27.08.2026, 8:00 Uhr
Bieter/Bewerber: Name	
Straße	
PLZ, Ort	

Stehen oder standen Sie in den letzten zwölf Monaten in einem Vertragsverhältnis (Nicht gemeint sind bereits mit der BVVG abgeschlossene Kauf-, Pacht- oder Gestattungsverträge.) zur Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) oder Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) oder sind Sie bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beschäftigt?

☐ **ja**

☐ **nein**

Wenn ja, bitte näher erläutern

.....

Haben oder hatten Sie oder Personen aus Ihrem persönlichen oder geschäftlichen Umfeld in den letzten zwölf Monaten persönliche oder über dieses Rechtsgeschäft hinausgehende dienstliche Beziehungen zu Mitarbeitern oder Dienstleistern der BVVG bzw. BvS oder zu Mitarbeitern der BImA?

☐ **ja**

☐ **nein**

Wenn ja, welche?

.....

Haben Sie oder Personen aus Ihrem persönlichen oder geschäftlichen Umfeld zu irgendeinem Zeitpunkt unmittelbar an der Vorbereitung und Durchführung dieses Privatisierungsverfahrens mitgewirkt?

☐ **ja**

☐ **nein**

Wenn ja, bitte näher erläutern

.....

Sind Ihnen solche Beziehungen von Mitarbeitern aus Ihrem Unternehmen, die mit Vertragsanbahnung, -abschluss und -durchführung des beabsichtigten Rechtsgeschäftes befasst sind, bekannt?

☐ **ja**

☐ **nein**

☐ **trifft nicht zu**

Wenn ja, welche?

.....

Ich versichere, diese Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben in dieser Erklärung rechtliche Konsequenzen haben können.

Datum

Unterschrift (ggf. Firmenstempel)